

Wahl des Wahlpflichtfaches für die 10. Klasse (für das Schuljahr 2024/25)

Im Wahlpflichtunterricht vertiefen die Schüler*innen der Klassenstufen 8, 9 und 10 ihre Interessen in Kursen. Der Unterricht wird bewertet und zur Versetzung herangezogen.

Die Klassenstufe 10 bietet durch die Wahl eines Wahlpflichtfaches die Möglichkeit, u.a. die Entscheidung zur Wahl der Leistungsfächer in der Qualifikationsphase zu unterstützen. Die Fächergruppen sind entsprechend den Wahlmöglichkeiten der Schüler*innen für die Sekundarstufe II zusammengesetzt.

Außerdem sichert man mit dem Besuch bestimmter Wahlpflichtfächer in Klasse 10 (Theater, Informatik) die Fortsetzung dieser Fächer, auch als mögliche Prüfungsfächer, in der Sekundarstufe II ab.

Schüler*innen der **Profilklassen** müssen eine Naturwissenschaft (Physik oder Chemie oder Biologie) wählen. Hinweis: Es ist auch die Wahl des Unterrichts „Wissenschaftliches Arbeiten mit Fachbezug“ in einem Halbjahr möglich, um die Belegverpflichtung zu erfüllen.

Einige bereits begonnene Wahlpflichtkurse müssen auch in Klasse 10 fortgeführt werden. Dabei handelt es sich um den dreijährigen Kurs **Informatik**, sowie die *dritte Fremdsprache* **Spanisch** oder **Latein**. Die Schüler*innen, die in Klasse 7 Informatik als dreijährigen Kurs oder Spanisch bzw. Latein gewählt haben, wählen **kein weiteres Wahlpflichtfach**, sondern nur die epochalen Unterrichte „Wissenschaftliches Arbeiten“ für das erste und zweite Halbjahr.

Die Wahl ist verbindlich, soweit die Schule die angebotenen Kurse organisatorisch realisieren kann. Die Wahl erstreckt sich auf ein Fach, nicht jedoch auf eine Lehrkraft.

Folgende Fächer stehen zur Wahl.

Wahlpflichtfach
Deutsch
Englisch (1.FS)
Französisch (2. FS)
Latein (2. FS)
Mathematik
Physik
Chemie
Biologie
Theater
Geschichte
Geografie
Bildende Kunst

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie eine Übersicht zu den inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten in diesen Wahlpflichtfächern.

Überblick über die Inhalte der Wahlpflichtfächer in Jahrgangsstufe 10

In **Deutsch** steht die Vorbereitung auf die Oberstufenkurse (vor allem den LK) im Vordergrund. Als konkrete Inhalte werden die drei literarischen Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik) vertiefend geübt und, wo es sich anbietet, durch Darstellendes Spiel (Theaterbesuche) sowie Filmanalysen ergänzt. Unser Ziel ist es dabei, die Fertigkeiten im selbstständigen Erschließen der literarischen Werke zu erweitern, und zwar vor allem mit kreativeren Angeboten. Inhaltlich bleiben wir dabei vorrangig im 20./21. Jahrhundert (z.B. Bertolt Brecht, Max Frisch "Homo faber", Friedrich Dürrenmatt "Der Besuch der alten Dame", Juli Zeh "Unterleuten").

Der WPU **Englisch** stellt für Englisch-Begeisterte eine besondere Vorbereitung für den Oberstufenunterricht dar, weil es methodisch und inhaltlich schon an diesen angelehnt ist. Gearbeitet wird u.a. mit dem Buch Context 21 Starter von Cornelsen, das für die Einführung in die Oberstufe konzipiert ist. Neben der Arbeit mit dem Buch können nach individuellen Interessen Projekte mit Romanen, Filmen, Poesie uvm. stattfinden. Themen sind u.a.: "Making a difference", "Changing our planet", "Communication and Media", "Migration". In Vorbereitung auf die Oberstufe werden wichtige Textformate geübt (discussion, summary etc.), sowie das Halten von Präsentationen und Filmanalyse.

Der Wahlpflichtkurs **Latein** als Ergänzung zum Unterricht der zweiten Fremdsprache dient als Vorbereitung und Erweiterung der Kenntnisse für mögliche Leistungskursteilnehmer, ist aber nicht Voraussetzung, um an einem Leistungskurs teilzunehmen. In dem Kurs werden Originaltexte kleinerer Gattungen gelesen, also Fabeln, witzige Geschichten, Anekdoten, Briefe oder ähnliches. Über die konkreten Inhalte entscheiden aber die Teilnehmer nach jeweiligem Interesse selbst. Die Wiederholung von Grammatik steht nicht im Vordergrund, aber bei Bedarf können einzelne Themen natürlich angesprochen werden, aber nur zur Wiederholung, denn Neues kommt in der Regel nicht hinzu und ist dann natürlich Inhalt des normalen Kurses. Wenn es die Corona-Lage zulässt, kann man auch Exkursionen oder auch eine Wochenendfahrt machen.

Im Wahlpflichtunterricht **Französisch** werden grundsätzlich die Themenfelder und Inhalte des regulären Französischunterrichts in der 10. Klasse erweitert und vertieft, v.a. durch die Verwendung von authentischen Materialien und Medien (u.a. Musik, Nachrichtensendungen, Filme, Literaturauszüge etc.). Die Projektarbeit steht hierbei im Vordergrund. - Die Themenfelder lauten: Persönliche Identität (u.a. Jugendsprache, Freizeit, Lebenskonzepte), Alltagsleben und Gesellschaft (u.a. Arbeitswelt, Auslandsaufenthalt, gesellschaftliches Zusammenleben), Kultur, Politik und Geschichte (u.a. Musik, Literatur, Film, Regionen Frankreichs, Beziehungen Deutschland-Frankreich). Weitere Themen sind nach Absprache möglich. Der Fokus im Wahlpflichtunterricht liegt auf den kommunikativen Kompetenzen, v.a. Sprechen und Hör(seh)verstehen.

In **Geschichte** sind unsere WP-Kurse eine Vorbereitung auf die Oberstufenkurse, denn Geschichte/PW sind verpflichtend zu belegen. Die Inhalte des ganzjährigen WP-Kurses ergänzen die Unterrichtsinhalte und greifen dabei aktuelle Entwicklungen auf. Ihr Spektrum ist weit gefächert und beinhaltet z.B. den Rassismus (Kolonialismus und seine Folgen), den Nationalsozialismus und den Zweiten Weltkrieg, den Terrorismus (RAF, 11.September) sowie den Kalten Krieg (Wettlauf im All, Vietnamkrieg). Im Unterricht werden die historische Analyse sowie das Diskutieren der Ereignisse sowie ihre Beurteilung geübt. Daneben sind Projektarbeiten, oral history (Zeitzeugen), aktuelle Historienfilme und Exkursionen als Ergänzungen des Unterrichts möglich.

Im Gegensatz zu vielen Themen der Sek I und II geht es im Wahlpflichtunterricht **Geografie** um die physische Geografie. Der Naturraum der Erde und ausgewählter Regionen steht im Mittelpunkt. Es geht um endogene (erdinnere) Prozesse, wie z.B. die Plattentektonik und die Gebirgsentstehung. Des Weiteren geht es um exogene (erdäußere) Vorgänge, wie z.B. Wasserkreislauf, Klimabesonderheiten, Boden, Vegetation. Neben den klassischen Vorgangsbeschreibungen ist genügend Zeit, auch andere Darstellungsformen auszuprobieren: Präsentationen, Modellgestaltungen, kleine Filmsequenzen, Streitgespräche und Expertenrunden.

Der Kern im Wahlpflichtunterricht **Mathematik** ist der Begriff der „Zahl“. Ausgehend vom mathematischen Begriff der „Menge“ wird gezeigt, wie sich aus den natürlichen Zahlen die weiteren Zahlbereiche entwickeln, wobei die „Grenzen“ des jeweiligen Zahlbereiches bewusst werden. „Dabei wird immer wieder gefragt, ob es ein einheitliches System der Bildung der Zahlen gibt. Abschließend wird der neue Zahlbereich der »komplexen Zahlen« eingeführt. Im Kurs wird weniger gerechnet als im Mathematikunterricht sonst, sondern mehr begründet und argumentiert. Der Kurs dient der Heranführung an typische Denk- und Herangehensweisen in der Mathematik.

Im WPU **Informatik** gibt es vor allem zwei thematische Schwerpunkte 1) Objektorientierte Programmierung: Dabei handelt es sich um ein bestimmtes Paradigma, nach dem man die Entwicklung von Computerprogrammen systematisch strukturieren kann. Gegenstand des Unterrichts ist dabei einerseits das abstrakte Verständnis und die Darstellung (Modellierung) dieser Strukturen als auch deren Umsetzung in konkrete Programme (Implementierung). 2) Kryptologie: Es werden verschiedene klassische (d.h. historische) Verfahren der Verschlüsselung von Daten betrachtet. Was bedeutet verschlüsseln eigentlich? Wann ist eine Verschlüsselung sicher? Welche Angriffs- und Analyseverfahren gibt es, um Verschlüsselungen zu knacken? Auch hier sind sowohl ein prinzipielles Verständnis dieser Konzepte als auch deren Umsetzung in konkrete Computerprogramme Gegenstand des Unterrichts. In der Oberstufe folgen dann moderne Verfahren. In allen Bereichen spielen praktische Arbeit am Rechner, insbesondere Projektarbeit eine nennenswerte Rolle.

Das Jahr im Wahlpflichtunterricht **Physik** ist in drei große Themenblöcke unterteilt. Erstens die Physik des Fliegens, bei dem ihr durch Vorträge das Thema prägt. Statischer und dynamischer Auftrieb, Gleitflug, Strömungswiderstand, verschiedene Flugmaschinen, Geschichte und Zukunftsprojekte. Der zweite Themenblock beschäftigt sich mit dem Phänomen des Drucks, besonders im Alltag. Flächendruck, Schweredruck, hydrostatisches Paradoxon. Wir gehen experimentell vor. Gemeinsam betrachten wir Phänomene, diskutieren sie und planen anhand unserer Überlegungen weiterführende Versuche. Den Abschluss des Jahres bildet das Thema „Finsternis und Licht“. Angefangen mit der Erscheinungsform von Licht, wann wir etwas sehen und wo es die völlige Abwesenheit davon gibt, untersuchen wir vertiefend Phänomene der Optik von Lasern bis hin zu Schwarzen Löchern.

Der Wahlpflichtkurs **Chemie** Klasse 10 dient in erster Linie der methodischen und fachlichen Vorbereitung auf die Chemiekurse der Sekundarstufe 2. Neben dem Leistungs- und Grundkurs, zählt dazu auch ein Zusatzkurs, der ebenfalls - allerdings ausschließlich - in der Jahrgangsstufe 11 angeboten wird. Der Schwerpunkt im Kurs liegt auf dem selbstständigen, praktischen und projektorientierten Arbeiten im Fach Chemie. Im Mittelpunkt des gesamten Unterrichts stehen stets Experimente, auf deren Basis naturwissenschaftliche Problemstellungen beantwortet und fachliches Wissen vertieft werden. Eine weitere Besonderheit besteht darin, dass die Klassenarbeiten im Allgemeinen einen praktischen Teil (Experiment) beinhalten oder im Rahmen eines Projekts durchgeführt werden. Die Schwerpunkte umfassen dabei die folgenden Themen: Kriminaltechnische Methoden, Umweltchemie, Chemie mit Alltagsprodukten.

Der Wahlpflichtunterricht **Biologie** richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler, die das Fach Biologie bei der Kurswahl in der gymnasialen Oberstufe in Erwägung ziehen und natürlich an alle Naturliebhaber. Es wird viel beobachtet, mikroskopiert und experimentiert. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit zwei großen Themenkomplexen: Im ersten Halbjahr werden die höheren Pflanzen und ihre Organe genauer betrachtet. Es werden vor allem Zusammenhänge zwischen Bau und Funktion ergründet. Thematisch stehen dabei die Heilpflanzen im Fokus. Im zweiten Halbjahr geht es um das Verhalten von Tier und Mensch. Beobachtung, Analyse und naturwissenschaftliche Erklärung ihrer Verhaltensweisen bilden den inhaltlichen Schwerpunkt. Durch den Wahlpflichtkurs wird das biologische Grundwissen vertieft und es werden die Fähigkeiten und Fertigkeiten in Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe geschult. Der Kurs ist phasenweise durch Projekte strukturiert.

Die Wahlpflichtkurse **Kunst** in Klasse 10 bieten euch die Möglichkeit, künstlerische Begabungen und Interessen zu vertiefen und können als Vorbereitung auf die späteren Leistungskurse gesehen werden. Du wirst verschiedene aufwändigere Gestaltungstechniken kennenlernen und größere Projekte realisieren (z.B. Wandmalereien in den Gebäuden und auf dem Hof oder aufwändige Bühnendekorationen für Schulveranstaltungen). Der Schwerpunkt liegt auf den malerischen Gestaltungstechniken, wodurch du deine malerischen Fähigkeiten vertiefen und erweitern kannst. Außerdem arbeitest du mit digitalen und analogen Medien und entwickelst eigene Konzeptionen. Beim Wettbewerb „Kant-Kreativ“ werden die Arbeiten aus den Wahlpflichtkursen ausgestellt und die besten Ergebnisse prämiert. Du wirst viele Möglichkeiten haben, dich mit deinen Mitschüler*innen auszutauschen, Feedback zu bekommen und zu geben und deine eigenen Arbeiten zu präsentieren. Wir freuen uns also auf Schüler*innen, die Freude am Gestalten haben, ihre eigenen Ideen verwirklichen wollen, gern im Team arbeiten, anstrengungsbereit sind und trotz der Anstrengung immer die gute Laune behalten!

Ein paar Beispiele aus den Wahlpflichtkursen der letzten Jahre findest du unter folgendem Link: <https://kant-gymnasium.padlet.org/mblankenship/pkc1f6p1yt2y67w5>

Im Wahlpflichtkurs **Theater** habt ihr die Chance, euch spielerisch und gestaltend mit Themen und Stoffen aus Kunst, Literatur, Musik, Geschichte oder eurem eigenen Lebensumfeld auseinanderzusetzen. Ihr lernt in der spielpraktischen Arbeit bewusst euren Körper und Bewegungen wahrzunehmen und erprobt deren ästhetische Wirksamkeit. Ihr erlernt den bewussten Umgang mit Stimme und Sprache, Mimik und Gestik und erprobt, diese als vielfältige theatrale Mittel einzusetzen. Ihr lernt, Kostüme und Requisiten für die Gestaltung zu nutzen. Ihr entwickelt eure Ausdrucksfähigkeit und könnt Kreativität und Fantasie ausleben. Neben den spielpraktischen Grundlagen lernt ihr aber auch Grundlagen der Theatertheorie kennen, befasst euch mit Theater- und Bühnenformen, erfahrt etwas über die Berufe, die es am Theater gibt, oder erkundet die Theaterlandschaft unserer Stadt. Außerdem werden wir gemeinsam ins Theater gehen, Inszenierungen anschauen und besprechen.

Der Grundsatz „Theaterarbeit ist Teamarbeit“ zeigt, worauf es ankommt, nämlich auf die Bereitschaft und Freude, gemeinsam mit Mitschülerinnen und Mitschülern zu arbeiten, Ideen und Projekte zu entwickeln, sich auszutauschen, immer fair, kritisch und selbstkritisch die Arbeit in der Gruppe bzw. seine eigene Arbeit zu beurteilen. Am Ende des Schuljahres findet eine Werkschau statt, auf der ihr kleinere Inszenierungen vor Mitschülerinnen und Mitschülern präsentiert.